

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: ARVO XY DAN 50

Produktart(en): PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: BE2023-0003-00-00

R4BP 3-Referenznummer: BE-0030303-0002

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	3
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	4
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	4
2.2. Art der Formulierung	5
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	5
4. Zugelassene Verwendung(en)	6
5. Anweisungen für die Verwendung	13
5.1. Anwendungsbestimmungen	13
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	13
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	13
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	14
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	14
6. Sonstige Informationen	15

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

ARVO XY DAN 50
RC SANIT OXY 50
OXY VIN 2
FABRINOX 50.4
ECOBIO EBT1000
CREEDO 1000
OXYPHEM

1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des
Zulassungsinhabers**

Name	STOCKMEIER FRANCE SAS
Anschrift	3 rue de la Buhotière 35091 RENNES Frankreich

Zulassungsnummer

BE2023-0003-00-00 1-2

R4BP 3-Referenznummer

BE-0030303-0002

Datum der Zulassung

08/08/2022

Ablauf der Zulassung

31/07/2032

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Solvay Interox Limited
Anschrift des Herstellers	Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Limited, Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich

Name des Herstellers	Solvay Chemicals Finland Oy
Anschrift des Herstellers	YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals Finland Oy, YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland

Name des Herstellers	Solvay Chemicals GmbH Germany
Anschrift des Herstellers	KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 DE BERNBURG Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals GmbH Germany, KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 DE BERNBURG Deutschland

Name des Herstellers	Solvay Chemie BV Netherlands
Anschrift des Herstellers	SCHEPERSWEG, 1 6049 CV HERTEN Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemie BV Netherlands, SCHEPERSWEG, 1 6049 CV HERTEN Niederlande

Name des Herstellers	Solvay Chimica Italia SpA Italy
Anschrift des Herstellers	VIA PIAVE, 6 LI 57013 Rosignano Italien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimica Italia SpA Italy, VIA PIAVE, 6 LI 57013 Rosignano Italien

Name des Herstellers	SOLVAY CHEMIE SA BELGIUM
Anschrift des Herstellers	RUE SOLVAY, 39 5190 BE JEMEPPE-SUR-SAMBRE Belgien
Standort der Produktionsstätten	SOLVAY CHEMIE SA BELGIUM, RUE SOLVAY, 39 5190 BE JEMEPPE-SUR-SAMBRE Belgien
	SOLVAY CHEMIE SA BELGIUM, SCHELDELAAN 600 – HAVEN 725 2040 BE Antwerp Belgien

Name des Herstellers	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA
Anschrift des Herstellers	RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA, RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Interox Limited
Anschrift des Herstellers	Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Limited, Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chemicals Finland Oy
Anschrift des Herstellers	YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals Finland Oy, YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chemicals GmbH Germany
Anschrift des Herstellers	KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 BERNBURG Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals GmbH Germany, KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 BERNBURG Deutschland

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chimica Italia SpA Italy
Anschrift des Herstellers	VIA PIAVE, 6 LI 57013 ROSIGNANO Italien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimica Italia SpA Italy, VIA PIAVE, 6 LI 57013 ROSIGNANO Italien

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	SOLVAY CHEMIE SA BELGIUM
Anschrift des Herstellers	RUE SOLVAY, 39 5190 BE JEMEPPE-SUR-SAMBRE Belgien
Standort der Produktionsstätten	SOLVAY CHEMIE SA BELGIUM, RUE SOLVAY 39 5190 BE JEMEPPE-SUR-SAMBRE Belgien

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Interlox Produtos Peroxidados SA
Anschrift des Herstellers	RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interlox Produtos Peroxidados SA, RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	49,9

2.2. Art der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 Kann die Atemwege reizen.
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.
 Dampf nicht einatmen.
 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
 BEI VERSCHLUCKEN:Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 BEI VERSCHLUCKEN:Mund ausspülen.KEIN Erbrechen herbeiführen.
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.Haut mit Wasser abwaschen.
 BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Bei Brand:Wasser zum Löschen verwenden.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen halten.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften den Entsorgung zuführen.

Behälter ... gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften den Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Desinfektion von Trinkwasserverteilungs- und -speichersystemen

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Pilze / Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakteriensporen Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Innen Industrielle Anwendung - für Trinkwassersysteme für Mensch und Tier Desinfektion von nicht-porösen Oberflächen.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Überflutung von Rohrleitungen Detaillierte Beschreibung: -</p> <p>Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Automatisches Einsprühen (Anwendung im Kreislauf).</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 13 Gew.-% Wasserstoffperoxid. Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Aufwandmenge: eine Wasserstoffperoxidkonzentration von 13 Gew.-% verwenden.</p>

Zahl und Häufigkeit der Anwendungen: Bei Raumtemperatur verwenden.

Anwendungsfrequenz: einmal pro Woche.

Die unten stehenden Installations-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen beachten.

Aufwandmenge: 13 Gew.-% Wasserstoffperoxid.

Verdünnung (%): -

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Aufwandmenge: eine Wasserstoffperoxidkonzentration von 13 Gew.-% verwenden.

Zahl und Häufigkeit der Anwendungen: Bei Raumtemperatur verwenden.

Anwendungsfrequenz: einmal pro Woche.

Die unten stehenden Installations-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen beachten.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Verpackung (HDPE): 0,25 ; 1 ; 2,5 ; 5 ; 10 ; 20 ; 22 ; 30 ; 60 ; 200 ; 210 ; 220 und 1000 L (IBC-Tank).

Aus zugelassenem HD-PE

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Ein automatisches Auffüllsystem nutzen.

- Das Produkt so verdünnen, dass die nötige, hierunter angegebene Wasserstoffperoxidkonzentration erreicht wird.

- Effektive Wasserstoffperoxidkonzentration (Gew.-%) und Kontaktzeit:
 - o Bakterizid - 13 %, 10 Min.

- o Levurizid und Fungizid - 13 %, 15 Min.
 - o Sporizid - 13 %, 60 Min.
 - o Viruzid - 13 %, 30 Min.
 - o Alle deklarierten Mikroorganismen - 13 %, 60 Min.
- Auf jedem Produktetikett muss Informationen zum Verdünnungsprozess enthalten, damit bspw. eine Wasserstoffperoxidkonzentration von 13 Gew.-% erreicht wird:
- Ein Produkt mit einer angegebenen Konzentration von 50 % Wasserstoffperoxid: Das Produkt muss auf 28 Gew.-% verdünnt werden (280 g oder 230 ml des Produkts mit Wasser auf 1 l Gesamtvolumen auffüllen).
- Das verdünnte Produkt bei Raumtemperatur auf zuvor gereinigte Flächen auftragen. Ggf. in flüssiger Form zum Gießen hinzufügen.
- Den Tankinhalt vollständig versprühen. Die Oberflächen müssen mit dem Desinfektionsmittel unter Einhaltung der vorgesehenen Einwirkzeit benetzt werden.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Anwendung im Kreislauf und automatisches Einsprühen:

- Die Prozesse müssen vollständig automatisch und in geschlossenen Räumen ablaufen, ohne Exposition im Falle von Tank- oder Rohrleitungssystemen.
- Der Einsatz ist auf Verteiler- und Lagersysteme mit weniger als 15.000 l beschränkt.

Gründlich mit Trinkwasser spülen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbedingungen.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbedingungen.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbedingungen.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - In der Lebensmittelindustrie erfolgt die Oberflächendesinfektion durch Auftragen des Produkts in flüssiger Form.

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Desinfektion von Arbeitsgeräten, Behältern, Gebrauchsgegenständen, Oberflächen oder Rohrleitungen, die mit der Herstellung, dem Transport, der Lagerung oder des Lebensmittelkonsums oder auch von Nahrungs-/Futtermitteln für Mensch und Tier in Verbindung stehen.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Pilze / Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakteriensporen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich Industrielle Verwendung – Lebensmittelindustrie. Desinfektion von nicht-porösen Oberflächen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Besprühen der Oberflächen. Methode: CIP Detaillierte Beschreibung: Anwendung im Kreislauf (CIP). Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Eintauchen von Geräten und Utensilien.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 13 Gew.-% Wasserstoffperoxid. Verdünnung (%): 50 - 100 ml verdünnte Lösung/m ² Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Aufwandmenge: eine Wasserstoffperoxidkonzentration von 13 Gew.-% verwenden. Zahl und Häufigkeit der Anwendungen:

- automatisches Einsprühen: 50 - 100 ml verdünnte Lösung/m2

Je nach nutzerspezifischem Bedarf: bis zu ein bis zweimal pro Tag, oft einmal pro Woche.

Bei Raumtemperatur verwenden.

Aufwandmenge: 13 Gew.-% Wasserstoffperoxid.
Verdünnung (%): -
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Aufwandmenge: eine Wasserstoffperoxidkonzentration von 13 Gew.-% verwenden.

Zahl und Häufigkeit der Anwendungen:
- CIP (Anwendung im Kreislauf): verdünnte Produktmenge, um das zu desinfizierende System zu füllen.
Je nach nutzerspezifischem Bedarf: bis zu ein bis zweimal pro Tag, oft einmal pro Woche.

Bei Raumtemperatur verwenden.

Aufwandmenge: 13 Gew.-% Wasserstoffperoxid.
Verdünnung (%): -
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Aufwandmenge: eine Wasserstoffperoxidkonzentration von 13 Gew.-% verwenden.

Zahl und Häufigkeit der Anwendungen:
- Eintauchen: eine Lösung vorbereiten und die Objekte dort hinein eintauchen
Je nach nutzerspezifischem Bedarf: bis zu ein bis zweimal pro Tag, oft einmal pro Woche.

Bei Raumtemperatur verwenden.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Verpackung (HDPE): 0,25 ; 1 ; 2,5 ; 5 ; 10 ; 20 ; 22 ; 30 ; 60 ; 200 ; 210 ; 220 und 1000 L (IBC-Tank).

Aus zugelassenem HD-PE

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Desinfektion vorgereinigter nicht-poröser Oberflächen, wie z. B. Tische, Böden, Wände, Maschinen, Apparaturen und Utensilien der Lebensmittelindustrie im Rahmen der Produktion, des Transports, der Lagerung oder der Zubereitung und Handhabung.

Anwendung im Kreislauf, (abschließende) Desinfektion (nach der Reinigung) - Rohre, Tanks, Mischer, andere Maschinen mit Lebensmittelkontakt.

- Einweichen von vorgereinigten Objekten - Geschirr, Besteck, Apparaturen, Utensilien, Maschinenteile, Kästen, Kisten.

- Ein automatisches Auffüll- und Sprühsystem für die Anwendung im Kreislauf nutzen.

- Das Produkt so verdünnen, dass die nötige, hierunter angegebene Wasserstoffperoxidkonzentration erreicht wird.

- Effektive Wasserstoffperoxidkonzentration (Gew.-%) und Kontaktzeit:

o Bakterizid, Levurizid, Fungizid - 13 %, 15 Min.

o Sporizid - 13 %, 60 Min.

o Viruzid - 13 %, 30 Min.

o Alle deklarierten Mikroorganismen - 13 %, 60 Min.

- Auf jedem Produktetikett muss Informationen zum Verdünnungsprozess enthalten, damit bspw. eine Wasserstoffperoxidkonzentration von 13 Gew.-% erreicht wird:

- Ein Produkt mit einer angegebenen Konzentration von 50 % Wasserstoffperoxid: Das Produkt muss auf 28 Gew.-% verdünnt werden (280 g oder 230 ml des Produkts mit Wasser auf 1 l Gesamtvolumen auffüllen).

- Bei Raumtemperatur verwenden.

- Eine Vorreinigung der Oberflächen ist vor der Desinfektion notwendig.

- Aufwandmenge

CIP (Anwendung im Kreislauf): Mindestvolumen, damit alle Oberflächen für die genannte Kontaktzeit benetzt werden können.

o automatisches Einsprühen 50 - 100 ml/m²

- Die Oberflächen müssen mit dem Desinfektionsmittel unter Einhaltung der vorgesehenen Einwirkzeit benetzt werden.

Gründlich mit Trinkwasser abspülen und abtropfen lassen oder mit Heißluft trocknen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

CIP:

- Die Prozesse müssen vollständig automatisch und in geschlossenen Räumen ablaufen, ohne Exposition im Falle von Tank- oder Rohrleitungssystemen.

- automatisches Einsprühen:
- Im Falle einer automatischen Oberflächenbesprühung wie für Transportbänder oder ähnliche feststehende Einrichtungen müssen die Arbeiter den Raum vor der Behandlung verlassen.
- Die Desinfektion kann nur nach Schichtende durchgeführt werden, wenn alle Arbeiter den Raum verlassen haben. Es wird empfohlen, Desinfektionsprozess von außerhalb des Raums zu starten. Der Zutritt muss temporär verweigert werden, indem alle Eingänge durch das Aufstellen von Barrieren und Hinweisschildern gesperrt werden.
- Die Produktkonzentrationen in der Luft müssen überwacht werden, um sicherzustellen, dass keine Lecks vorhanden sind und dass die Konzentration sich im Normalbereich befindet, bevor die Zone erneut betreten wird. Die Rückkehr in den Raum kann erst erfolgen, wenn die AEC-Werte (Inhalation) auf 1,25 mg/m³ gesunken sind, was durch technische und organisatorische Messungen (bspw. mithilfe von Sensoren oder einer bestimmten Lüftungsdauer) überprüft wird.

Eintauchen:

- Bei der Handhabung des Produkts muss obligatorisch eine Schutzbrille getragen werden.
- Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Ein Schutzoverall (mind. Typ 6, EN 13034) muss beim Verladen getragen werden.
- Für stationäre Verfahren muss lokale Absauglüftung (LAL) mit einer Abscheideleistung von mindestens 85 % vorgeschrieben sein.
- Ist keine LAL vorhanden, muss ein Atemschutz (ASG) mit einem Schutzfaktor von 20 beim Laden und 5 beim Eintauchen benutzt werden.
- Nach der Anwendung müssen Tauchbäder ausgeleert oder abgedeckt werden, sodass die Verdunstung nicht weiter fortschreitet.
- Brauereiabwässer dürfen, nach einfacher Behandlung vor Ort, nicht direkt in Oberflächenwasser eingeleitet werden. Brauereiabwässer müssen in eine Kanalisation eingeleitet werden, die mit der Kläranlage verbunden ist.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbedingungen.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbedingungen.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbedingungen.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Bei der Handhabung des Produkts muss obligatorisch eine Schutzbrille getragen werden.
- Bei Spritzgefahr ein Gesichtsschild tragen.
- Sicherstellen, dass bei der Anwendung eine entsprechende Lüftung sichergestellt ist.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

- Bei Einatmen: Atembeschwerden, Reizhusten, Lungenödem, Übelkeit, Erbrechen.
- Hautkontakt: Rötungen, Gewebeschwellungen, Hautreizungen.
- Augenkontakt: Rötungen, Tränenfluss, Gewebeschwellungen, schwere Verätzungen.
- Bei Verschlucken: Übelkeit, Bauchschmerzen, blutiges Erbrechen, Durchfall, Atemnot, Reizhusten, schwere Atemnot, schwere Verätzungen des Mund- und Rachenraums, sowie Risiko einer Speiseröhren- und Magenperforation. Gefahr von Atembeschwerden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- BEI EINATMEN: gehen Sie an die frische Luft und bleiben Sie ruhig in einer Position, in der Sie bequem atmen können. Bei Symptomen: 112/Ambulanz anrufen, um medizinische Hilfe zu erhalten. Wenn Sie keine Symptome haben: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- BEI HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut weiterhin 15 Minuten lang unter fließendem Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Mindestens 15 Minuten Weiterspülen. 112/Ambulanz anrufen, um medizinische Hilfe zu erhalten.
- BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz anrufen, um medizinische Hilfe zu erhalten.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt bei einem Unfall:

- Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Sollten Flüsse, Seen oder das Abwassernetz kontaminiert sein, die entsprechenden Behörden informieren.

- Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit viel Wasser verdünnen. Abschotten. Abwasser beim Auffangen nicht mit anderen Abwässern vermischen. Mit einem inerten Absorptionsmittel aufnehmen. Das Produkt in ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren. Das Produkt in geeigneten und geschlossenen Behältern zur Entsorgung aufbewahren. Nie verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung in die Originalbehälter zurückfüllen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Das Produkt nie unverdünnt in die Kanalisation einleiten. Das unverbrauchte Produkt weder auf den Boden noch in Gewässer oder Rohrleitungen (Spülbecken, Toiletten, ...) schütten. Nur leere Behälter/Verpackungen recyceln.

Verpackungen müssen immer gemäß den Entsorgungsverordnungen und den Anforderungen der Behörden vor Ort entsorgt werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Lagerung: Wasserstoffperoxid sollte senkrecht im Originalgebinde oder in Sammelbehältern, von anderen inkompatiblen Produkten entfernt, aufbewahrt werden. Nur zugelassene Baumaterialien für das Arbeitsgerät oder zugelassene Verpackungsmaterialien verwenden. Das Produkt in einem kühlen und durchlüfteten Ort sowie vor Beschädigung und direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren.

- Nicht über 40 °C lagern.

- Von brennbaren Materialien und Wärme- oder Zündungsquellen fernhalten.

- Haltbarkeit: 12 Monate in HDPE-Verpackung bei Raumtemperatur.

6. Sonstige Informationen

- Bitte nehmen Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für den Wirkstoff Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1) zur Kenntnis, der zur Gefahrenbeurteilung dieses Produkts verwendet wurde.